

Herausgeber: Deutscher Juristinnenbund e. V.

Präsidium: Ramona Pidal, Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht, Brandenburg a.d.H. (Präsidentin); Rechtsanwältin Oriana Corzilius, Brüssel; Dr. Afra Waterkamp, Vorsitzende Richterin am Finanzgericht, Magdeburg (Vizepräsidentinnen); Petra Lorenz, Regierungsdirektorin, Finanzamt Baden-Baden (Schatzmeisterin);

Schriftleitung: Anke Gimbal, Rechtsassessorin, Geschäftsführerin Deutscher Juristinnenbund, Berlin.

41. Bundeskongress des djb mit Mitgliederversammlung: Recht auf eine selbstbestimmte Erwerbsbiografie: Gleichstellung – Arbeitszeit – soziale Sicherung

24. bis 27. September 2015, Münster

Der 41. Bundeskongress des djb fand vom 24. bis 27. September 2015 in Münster statt. Über 200 Juristinnen und Juristen hatten sich zum Auftakt im Foyer des Oberverwaltungsgerichts des Landes Nordrhein-Westfalen eingefunden. Der Präsidentin des Gerichts und Festrednerin des Abends, Dr. Ricarda Brandts, sei dafür und auch für ihre Festrede „Gleichstellung und soziale Sicherung“ gedankt.

Über die weiteren Rednerinnen und Redner am Eröffnungsabend – Thomas Kutschat MdB, Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Dr. Stefanie Hubig, Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin, Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, und Wendela-Beate Vilhjalmsson, Bürgermeisterin der Stadt Münster – haben wir uns ebenfalls gefreut. Ebenso sind wir Anette Kramme MdB, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für

Arbeit und Soziales, Berlin, zu Dank verpflichtet, die leider kurzfristig an der Veranstaltungsteilnahme verhindert war, aber ein schriftliches Grußwort zur Verfügung gestellt hat.

Das weitere Programm der Tagung in der Westfälischen Wilhelms Universität mit dem thematischen Schwerpunkt „Wahlarbeitszeitgesetz“ hatte die Kommission Arbeits- Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht zusammengestellt. Allen Rednerinnen und Rednern danken wir herzlich für ihre ausgezeichneten und beachtenswerten Beiträge. Eröffnungsrede, Grußworte, Festvortrag und weitere Reden und Berichte sind in diesem Heft dokumentiert. Das Konzept für ein Wahlarbeitsgesetz wurde bereits in Heft 3/2015, S. 121ff. abgedruckt.

Der Kongress wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell unterstützt. Auch dafür bedanken wir uns.

Eröffnung des 41. Bundeskongresses des Deutschen Juristinnenbundes am 24. September 2015 in Münster

Eröffnungsansprache*

Ramona Pidal

Präsidentin Deutscher Juristinnenbund, Berlin

Sehr geehrte Frau Dr. *Brandts*,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen im Deutschen Juristinnenbund,

Es ist mir eine große Freude und besondere Ehre, Sie alle, Mitglieder und Gäste, heute Abend hier in Münster im Gebäude des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Nordrhein-Westfalen, gleichzeitig Sitz des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen, zur Eröffnung des 41. Bundeskongresses des Deutschen Juristinnenbundes zu begrüßen.

* Es gilt das gesprochene Wort.